

Modulkatalog Master of Arts

608 Anglistik/Amerikanistik

PO-Version 2013

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	3
GEO 425	Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen	4
GEO 426	Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image	5
Hist 880	Seminar Nordamerikanische Geschichte	6
IDG MM 3	Morphologie und Wortbildung	8
IDG MM 5	Syntax	10
IDG MM 7	Sprachwandelforschung	12
MA.AA.LW00	Culture/culture	14
MA.AA.LW01	Text/Context	16
MA.AA.LW02	Literary History	18
MA.AA.LW03	Literary Categories and Conventions	20
MA.AA.LW04	Interdisciplinary Perspectives	22
MA.AA.LW05	Intermediality	24
MA.AA.LW06	Author/Oeuvre	26
MA.AA.LW07	Advanced Perspectives on Genre	28
MA.AA.LW08	Theory of Literature/Methods of Interpretation	29
MA.AA.LW09	Fiction/Non-fiction	31
MA.AA.LW11	Intercultural Studies	33
MA.AA.LW12	Reading Course	34
MA.AA.LW13	Interdisciplinary Perspectives	35
MA.AA.LW14	Language and Literature	37
MA.AA.SP01	Academic Writing	39
MA.AA.SP02	Translation	41
MA.AA.SP03	Grammar	43
MA.AA.SP04	Oral Presentation	44
MA.AA.SP05	Advanced Language Skills A	45
MA.AA.SP06	Advanced Language Skills B	47
MA.AA.SW01	Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use	49
MA.AA.SW02	Language Development	51
MA.AA.SW03	Discourse Analysis	53
MA.AA.SW04	Linguistic Typology and Language Universals	54

MA.AA.SW05	Statistics for Linguists	55
MA.AA.SW06	Cognitive Linguistics	57
MA.AA.SW07	Principles of Language Change	59
MA.AA.SW08	English Varieties	61
MA.AA.SW09	Contrastive Linguistics	63
MA.AA.SW10	Grammar and Language Use	65
MA.AA.SW11	Grammatical Categories in Comparative Perspective	67
MA.DaF.P05	Theorie und Empirie des Zweitsprachenerwerbs	69
MA-LKK-01	Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft	71
MA-LKK-02	Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung	72
M-GSW-01	Komparative Phonetik und Phonologie	73
M-GSW-02	Aktuelle sprachtheoretische Fragen	74
M-GSW-03	Angewandte Lexikologie	75
M-GSW-04	Grammatische Kategorien	77
M-GSW-05A	Linguistische Texttheorie	78
M-GSW-05B	Linguistische Stil- und Argumentationsanalyse	80
M-GSW-06A	Sprache und Kognition	82
M-GSW-06B	Schnittstellen Semantik-Pragmatik	84
M-GSW-09	Computerlinguistik I	86
M-GSW-10	Computerlinguistik II / Sprachtechnologie	88
M-GSW-11	Seminarzyklus zur Computerlinguistik und Sprachtechnologie	90
MKG2	Europäische Kulturgeschichte	92
POL720	Politische Theorie und Ideengeschichte I	94
MA.AA.FIN	Masterarbeit	96
	Abkürzungen	98

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung* (§2 Studienvoraussetzungen)

5) Der Nachweis der Englischkenntnisse wird von Studierenden, die einen BA Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder einem vergleichbaren Fach an einer deutschen Hochschule gemacht haben, durch das BA Zeugnis erbracht. Studierende, die einen Abschluss an einer ausländischen Universität gemacht haben, weisen ihre Englischkenntnisse, sofern nicht im Zeugnis mit B 1 ausgewiesen, in der Regel durch einen der folgenden Tests nach:

- TOEFL: paper based – 600; computer-based – 250; internet-based – 100
- IELTS (academic or general test): Level at least 7.0
- Cambridge Proficiency Exam (passed)
- Trinity Ca' Foscari Certification C1 (passed).

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul GEO 425 Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen	
Modulcode	GEO 425
Modultitel (deutsch)	Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen
Modultitel (englisch)	Society and Space
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für die Erforschung des Verhältnisses von Gesellschaft und Raum. Wie sind Gesellschaften in räumlicher Hinsicht organisiert? Welche Rolle spielt der Raum für das gesellschaftliche Zusammenleben? Wie wird die Umwelt wahrgenommen, interpretiert und transformiert? Das sind die zentralen Fragen, vor deren Hintergrund die aktuell wichtigsten Theorien mit ihren unterschiedlichen Raumkonzeptionen eingeführt werden. In der Vorlesung werden die Grundlagen vorgestellt, im Seminar wird anhand von Schlüsseltexten die Thematik vertieft. Beide Veranstaltungen sind in die folgenden drei Arbeitsschritte aufgegliedert: • Sozialwissenschaftliche Grundperspektiven • Raumkonzeptionen • Fallbeispiele forschungspraktischer Umsetzung
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische Reflexion, analytische Durchdringung des Gesellschafts-Raum-Verhältnis für empirische Forschungsdesigns
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul GEO 426 Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image	
Modulcode	GEO 426
Modultitel (deutsch)	Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image
Modultitel (englisch)	Cultures and space
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Voraussetzung für Modul Geo 525
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Bilder von Orten in den Köpfen der Menschen beruhen einerseits auf lokalen Traditionen, werden andererseits zunehmend medial konstruiert und vermarktet. Diese Konstruktionen können z.B. im Wettbewerb der Standorte ebenso wirkungsvoll sein wie infrastrukturelle Gegebenheiten. In der Vorlesung werden die sozial-, kultur- und kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen der Analyse des Zusammenhangs von Image und Identität vorgestellt und die Konzeptualisierung medial konstruierter Images im Hinblick auf das Imagemanagement thematisiert. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und an Fallbeispielen die Konzeptionen und empirische Formen von "Räumlichkeit" herausgearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische Reflexion, analytische Durchdringung des Kultur-Raum-Verhältnis für empirische Forschungsdesigns.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul Hist 880 Seminar Nordamerikanische Geschichte	
Modulcode	Hist 880
Modultitel (deutsch)	Seminar Nordamerikanische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar North American History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Nagler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Vorbehaltlich verfügbarer Kapazitäten können fachfremde Studierende das Modul belegen. Es werden jedoch Grundlagenkenntnisse der Neuen Geschichte vorausgesetzt, z.B. aus einem BA (-Ergänzungsfach-) Studium. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Nordamerikanische Geschichte (2 SWS) mit Lektüregruppe dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Nordamerikanischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Bereich der Politikgeschichte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines Themenfeldes der nordamerikanischen Geschichte durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 3 Morphologie und Wortbildung	
Modulcode	IDG MM 3
Modultitel (deutsch)	Morphologie und Wortbildung
Modultitel (englisch)	Morphology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Kaukasiologie/Kaukasusstudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Probleme der Morphologie und Wortbildung“ - S „Sprachwissenschaftliche Lektüre zur Morphologie und Wortbildung“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Corpusbezogene Analyse von Flexion und Wortbildung im Rahmen traditioneller und moderner Beschreibungsmodelle, z.B. der Natürlichkeitstheorie, der generativen und der optimalitätstheoretischen Morphologie; Probleme der Morphosyntax. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient der Kurs als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslavische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur corpusbezogenen Anwendung traditioneller und moderner theoretischer Beschreibungsmodelle zur Morphologie auf die idg. Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form eines Essays, eines Exposés oder eines Referats bzw. Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (100 %)

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 5 Syntax	
Modulcode	IDG MM 5
Modultitel (deutsch)	Syntax
Modultitel (englisch)	Syntax
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Kaukasiologie / Kaukasustudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Syntaxtheorien und ihre Anwendung am Beispiel einer idg. Sprache“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Corpusbezogene Anwendung von traditionellen und modernen Syntaxtheorien, z.B. der Generativen Syntax, der OT-Syntax, der Valenztheorie. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient das Seminar als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslavische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung moderner und traditioneller Syntaxtheorien; Fähigkeit, moderne Syntaxtheorien auf historische Corpora anzuwenden; Kompetenz bei der Evaluierung von Syntaxtheorien und ihrer Anwendungsmöglichkeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Klausur (90 Minuten), Hausarbeit oder Essay (jeweils 100%). Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung festgelegt und erfolgt in Abstimmung mit der Form der Vorprüfung.

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 7 Sprachwandelforschung	
Modulcode	IDG MM 7
Modultitel (deutsch)	Sprachwandelforschung
Modultitel (englisch)	Theories of Language Change
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Linguistik oder MA Kaukasiologie / Kaukasusstudien oder MA Mittelalterstudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Theorien der Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf idg. Corpora“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theorien zur Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf die idg. Sprachgeschichte; Spracherwerbsforschung, Sprachkontaktforschung und ihre Relevanz für die Sprachwandelforschung. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient das Seminar als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslavische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung traditioneller und moderner Theorien zur Sprachwandel-, Sprachkontakt- und Spracherwerbsforschung; Kompetenz bei Evaluierung und Anwendung dieser Theorien auf konkrete Fragestellungen der Sprachgeschichte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW00 Culture/culture	
Modulcode	MA.AA.LW00
Modultitel (deutsch)	Culture/culture
Modultitel (englisch)	Culture/culture
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt fortgeschrittenes Wissen zu kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, kulturwissenschaftlicher Methodik und Theorie. Phänomene der Alltags-, Populär- und Subkulturen finden besondere Berücksichtigung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • kulturwissenschaftliche Modelle, Theorien und Methoden • aktuelle kulturwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext der Alltagskultur, Populärkultur und –literatur • Probleme der Kanonbildung Die Studierenden haben die Fähigkeit • zur selbständigen Auseinandersetzung mit kultur- und literaturwissenschaftlichen Phänomenen der Hoch- und Populärkultur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW01 Text/Context	
Modulcode	MA.AA.LW01
Modultitel (deutsch)	Text/Context
Modultitel (englisch)	Text/Context
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, Individueller Vertiefungsbereich im MA Neuere Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die Bezüge zwischen kulturhistorischen Kontexten und künstlerischen Texten behandelt. Es vermittelt in kulturwissenschaftlicher Orientierung Methoden und Hintergründe zur Untersuchung des Zusammenspiels literarischer und kultureller Diskurse. Die Fragestellung wird anhand exemplarischer Fallstudien aus der britischen oder nordamerikanischen Literatur (nach Möglichkeit auch der irischen Literatur und der Neuen Englischsprachigen Literaturen) vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • kulturwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe, • eine spezifische kulturwissenschaftliche Fragestellung im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. Die Studierenden haben die Fähigkeit • interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen und an Einzelfragen zu analysieren, • eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung mit kulturwissenschaftlicher Orientierung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	-
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW02 Literary History	
Modulcode	MA.AA.LW02
Modultitel (deutsch)	Literary History
Modultitel (englisch)	Literary History
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, Individueller Vertiefungsbereich im MA Neuere Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden literaturwissenschaftliche Modelle der Periodisierung und Tradierung thematisiert (z.B. Begriffe von Epoche und Epochenumbbruch, Konzepte ästhetischer Innovation, literaturwissenschaftliche Paradigmenwechsel). Es werden vertieftes Wissen literaturgeschichtlicher Methoden und Zusammenhänge vermittelt. Gegenstand ist die Literatur einer ausgewählten Epoche bzw. eines Tradierungs-zusammenhangs.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung, • Die Literatur einer Epoche bzw. eines Tradierungszusammenhangs in angemessener Breite. Die Studierenden haben die Fähigkeit • literaturgeschichtliche Modelle kritisch zu bewerten, • Phänomene des Wandels zu beschreiben, • eine eigenständige Untersuchung zu einer literaturhistorischen Fragestellung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW03 Literary Categories and Conventions	
Modulcode	MA.AA.LW03
Modultitel (deutsch)	Literary Categories and Conventions
Modultitel (englisch)	Literary Categories and Conventions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Prof. Dr. Thomas Honegger
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Wissen zur Herausbildung und Konventionalisierung literaturtypischer Formen wie Gattungen, Stile, Topoi und deren wissenschaftlicher Kategorisierung bis hin zu Kanonbildungen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Begrifflichkeit und theoretische Rahmenegebung zur literaturwissenschaftlichen Kategorienbildung, • ein literaturtypisches Phänomen in historischer Tiefe auf der Grundlage breiter Lektüre. Die Studierenden haben die Fähigkeit • Gattungs- und Stilphänomene wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren, • eine Einzeluntersuchung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage durchzuführen, • ihre Ergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW04 Interdisciplinary Perspectives	
Modulcode	MA.AA.LW04
Modultitel (deutsch)	Interdisciplinary Perspectives
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Perspectives
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden literaturwissenschaftliche Themen entlang ihrer Schnittpunkte mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen und/oder Künsten oder aus komparatistischer Perspektive untersucht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • interdisziplinäre Fragestellungen ihres Fachs, • interdisziplinär relevante literarische Themen, • Untersuchungsmethoden wenigstens zweier Wissenschaftsdisziplinen im Rahmen eines thematischen Zusammenhangs. Die Studierenden haben die Fähigkeit • sich die Perspektiven einer anderen Disziplin zu erschließen, • Themen ihres eigenen Fachs aus fachfremder Perspektive wahrzunehmen, • eine ausgewählte Fragestellung eigenständig aus interdisziplinärer Perspektive zu bearbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW05 Intermediality	
Modulcode	MA.AA.LW05
Modultitel (deutsch)	Intermediality
Modultitel (englisch)	Intermediality
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul wird Literatur/Text in intermedialen Zusammenhängen untersucht (z.B. Drama/Theater, Text/Bild, Text/Film). Gegenstand sind die Wechselbeziehungen von Medien unter ästhetischen Gesichtspunkten bzw. deren Funktion für die Konstituierung kultureller Diskurse.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Methoden der Medienanalyse und Beschreibungsmodelle der Intermedialität, • unterschiedliche Medienformate. Die Studierenden haben die Fähigkeit • Themen und Gattungen in erweiterten medialen Kontexten zu analysieren, • Vermittlungsformen in ihrer Bedeutung für die Rezeption zu erkennen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW06 Author/Oeuvre	
Modulcode	MA.AA.LW06
Modultitel (deutsch)	Author/Oeuvre
Modultitel (englisch)	Author/Oeuvre
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul thematisiert Literatur aus autorbezogener Perspektive. Im Zentrum stehen die Analyse eines Werkzusammenhangs und die Konzepte von Werk und Autorschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Konzepte von Werk und Autorschaft in ihrer historischen Genese, • Nutzen und Grenzen der biographischen Methode, • das Gesamtwerk eines Autors und dessen Rezeption im Überblick. Die Studierenden haben die Fähigkeit • Einzelwerke zum Gesamtwerk in Bezug zu setzen, • die Begriffe 'Autor' und 'Werk' zu problematisieren, • die Inszenierungen und Instrumentalisierungen von Autoren und Autorschaft im jeweiligen kulturellen Kontext zu analysieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. <u>Häufigkeit des Angebots:</u> unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW07 Advanced Perspectives on Genre	
Modulcode	MA.AA.LW07
Modultitel (deutsch)	Advanced Perspectives on Genre
Modultitel (englisch)	Advanced Perspectives on Genre
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt vertieftes Wissen zu Gattungen und Gattungstheorie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen eine Gattung in historischer Perspektive und die entsprechende Theoriebildung; gattungsbezogene Fragestellungen im Kontext aktueller Forschung. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung gattungsspezifischer Fragestellungen unter Bezugnahme auf aktuelle Forschung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW08 Theory of Literature/Methods of Interpretation	
Modulcode	MA.AA.LW08
Modultitel (deutsch)	Theory of Literature/Methods of Interpretation
Modultitel (englisch)	Theory of Literature/Methods of Interpretation
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden grundlegende und aktuelle Theorien und Methoden der anglistisch-amerikanistischen Literaturwissenschaft diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft in ihrem wissenschafts- und kulturhistorischen und interdisziplinären Kontext • zentrale literaturtheoretische Texte. Die Studierenden haben die Fähigkeit • komplexe theoretische Fragestellungen nachzuvollziehen und darzustellen, • Interpretationsparadigmen und -konventionen kritisch zu hinterfragen, • Zusammenhänge zu anderen Disziplinen herzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul 008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.

Häufigkeit des Angebots:

unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)

Unterrichtssprache	Englisch
--------------------	----------

Modul MA.AA.LW09 Fiction/Non-fiction	
Modulcode	MA.AA.LW09
Modultitel (deutsch)	Fiction/Non-fiction
Modultitel (englisch)	Fiction/Non-fiction
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu den nicht fiktionalen Gattungen (wie Reiseliteratur und (Auto-) Biographie) und zum Zusammenspiel von <i>fiction</i> und <i>non-fiction</i> . Im Zentrum stehen Darstellungsformen und Fragen der Referenz (fact/fiction) sowie Fragen der Anwendbarkeit literaturwissenschaftlicher Methodik auf nichtfiktionale Textgattungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • wenigstens eine nicht-fiktionale Gattung in ihrer historischen Genese und die entsprechende Theoriebildung, Die Studierenden haben die Fähigkeit • nicht-fiktionale und nicht-literarische Texte in ihrer Sprachlichkeit zu untersuchen, • textliche Plausibilisierungsstrategien zu analysieren und nicht-fiktionale und/oder nicht-literarische Texte in ihrem Zusammenhang mit fiktionaler Literatur und in ihrem spezifischen kulturhistorischen Kontext zu verstehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. <u>Häufigkeit des Angebots:</u> unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW11 Intercultural Studies	
Modulcode	MA.AA.LW11
Modultitel (deutsch)	Intercultural Studies
Modultitel (englisch)	Intercultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt fortgeschrittenes Wissen zu Interkulturalität, Transkulturalität und Multikulturalität.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Theorien der Interkulturalität, Konzepte der Multikulturalität sowie von Migration/Transmigration, die historischen Hintergründe gegenwärtiger interkultureller Auseinandersetzungen, methodische Ansätze zur Bearbeitung interkultureller Fragestellungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit Probleme der Interkulturalität in kultur- und literaturwissenschaftlichen Kontexten zu erkennen und zu analysieren, die historischen Hintergründe gegenwärtiger Problem zu erarbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW12 Reading Course	
Modulcode	MA.AA.LW12
Modultitel (deutsch)	Reading Course
Modultitel (englisch)	Reading Course
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet anhand umfangreicher Lektüre einzelner Werke einen umfassenden und vertieften Überblick über literarische Texte einer Epoche oder einer Gattung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen eine größere Zahl literarischer Texte mehrerer Epochen und unterschiedlichen Sprachstands, epochentypische Themen, Gattungen und Stile, genretypische Phänomene und ihre historischen Ausformungen, motivgeschichtliche Entwicklungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit ihr vertieftes literaturhistorisches Wissen mit den in anderen Modulen erworbenen systematischen und methodischen Kenntnissen zu verbinden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW13 Interdisciplinary Perspectives	
Modulcode	MA.AA.LW13
Modultitel (deutsch)	Interdisciplinary Perspectives
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Perspectives
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden literaturwissenschaftliche Themen entlang ihrer Schnittpunkte mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen und/oder Künsten oder aus komparatistischer Perspektive untersucht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • interdisziplinäre Fragestellungen ihres Fachs, • interdisziplinär relevante literarische Themen, • Untersuchungsmethoden wenigstens zweier Wissenschaftsdisziplinen im Rahmen eines thematischen Zusammenhangs. Die Studierenden haben die Fähigkeit • sich die Perspektiven einer anderen Disziplin zu erschließen, • Themen ihres eigenen Fachs aus fachfremder Perspektive wahrzunehmen, • eine ausgewählte Fragestellung eigenständig aus interdisziplinärer Perspektive zu bearbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul 008 LG Englisch:
Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache
Englisch oder Deutsch

Modul MA.AA.LW14 Language and Literature	
Modulcode	MA.AA.LW14
Modultitel (deutsch)	Language and Literature
Modultitel (englisch)	Language and Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul konzentriert sich auf die Sprache literarischer Texte, d.h. rhetorische, linguistische, experimentelle oder kunstsprachliche Aspekte. Dabei werden literarische, poetologische, linguistische, sprachgeschichtliche oder sprachphilosophische Themen erörtert. Im Zentrum steht die Analyse der spezifischen sprachlichen Eigenschaften literarischer Werke.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Konzepte und Terminologie formaler sprachlicher Analyse literarischer Texte • Modelle der literarischen Linguistik • Theorien experimentellen Schreibens Die Studierenden haben die Fähigkeit • selbständig sprachliche Phänomene in literarischen Texten zu analysieren und ihre Bedeutung in Relation zum Gesamtwerk darzustellen • Methoden der literarischen Linguistik anzuwenden • interdisziplinäre Fragestellungen am Schnittpunkt von Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie zu bearbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SP01 Academic Writing	
Modulcode	MA.AA.SP01
Modultitel (deutsch)	Academic Writing
Modultitel (englisch)	Academic Writing
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit Methoden und Formen des wissenschaftlichen Schreibens, wie es in fortgeschrittenen Hausarbeiten und in der wissenschaftlichen Abschlussarbeit zur Anwendung kommt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Methoden und Konventionen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie können • komplexe Sachverhalte in grammatisch korrekter, stilistisch angemessener, sprachlich-logisch kohärenter und inhaltlich differenzierter Form ausdrücken, • sich in Informationsaufbereitung und Argumentation an den Methoden und Konventionen wissenschaftlicher Kommunikation orientieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	50%: Klausur 50%: schriftliche Ausarbeitung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MA.AA.SP02 Translation	
Modulcode	MA.AA.SP02
Modultitel (deutsch)	Translation
Modultitel (englisch)	Translation
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Mittelpunkt steht das Bemühen, adäquate Übersetzungen mittelschwerer bis anspruchsvoller Texte in die Fremdsprache/oder aus der Fremdsprache anfertigen zu können, die nicht nur sprachlich korrekt sind, sondern auch authentisch klingen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Strategien und Hilfsmittel für die Übersetzung mittelschwerer bis anspruchsvoller deutscher Texte ins Englische. Sie können englische Übersetzungen erstellen, die • grammatisch korrekt, • inhaltlich präzise, • stilistisch und funktional angemessen • und weitgehend frei von Interferenzen aus dem Deutschen sind.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MA.AA.SP03 Grammar	
Modulcode	MA.AA.SP03
Modultitel (deutsch)	Grammar
Modultitel (englisch)	Grammar
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Mittelpunkt steht die Wiederholung des Stoffes der Module Grammar I und Grammar II auf einem Niveau, das sich der Kompetenzstufe C2 annähert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein detailliertes analytisches Verständnis der englischen Grammatik, das auf die Sprachbeherrschung ausgerichtet ist. Sie können grammatische Strukturen auf einem Niveau gebrauchen, das sich dem eines englischen Muttersprachlers annähert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.SP04 Oral Presentation	
Modulcode	MA.AA.SP04
Modultitel (deutsch)	Oral Presentation
Modultitel (englisch)	Oral Presentation
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit der sprachlichen, formalen und rhetorischen Gestaltung von Referaten und Vorträgen in der Fremdsprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen angemessene Redemittel und Vortragstechniken für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Präsentationen. Sie können komplexe Inhalte • sprachlich, formal und rhetorisch angemessen • adressatenorientiert vermitteln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	40%: Klausur 60%: mündliche Präsentation
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.SP05 Advanced Language Skills A	
Modulcode	MA.AA.SP05
Modultitel (deutsch)	Advanced Language Skills A
Modultitel (englisch)	Advanced Language Skills A
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Der Inhalt des Moduls ergibt sich durch die Wahl des Studierenden aus einem wechselnden Angebot von Übungen in den folgenden Bereichen: 1. Fertigkeit Schreiben 2. Fertigkeit Lesen 3. Fertigkeit Hören 4. Fertigkeit Sprechen 5. Übersetzen 6. Grammatik Die in diesem Modul gewählte Übung muss sich von der in Modul Advanced Language Skills B gewählten Übung unterscheiden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten in einem der genannten Bereiche auf einem Niveau, das sich der Kompetenzstufe C2 annähert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur Ausnahmen: Übung Fertigkeit Schreiben: 50%: Klausur 50%: schriftliche Ausarbeitung Übung Fertigkeit Sprechen: 40%: Klausur 60%: mündlicher Beitrag
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.SP06 Advanced Language Skills B	
Modulcode	MA.AA.SP06
Modultitel (deutsch)	Advanced Language Skills B
Modultitel (englisch)	Advanced Language Skills B
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Der Inhalt des Moduls ergibt sich durch die Wahl des Studierenden aus einem wechselnden Angebot von Übungen in den folgenden Bereichen: 1. Fertigkeit Schreiben 2. Fertigkeit Lesen 3. Fertigkeit Hören 4. Fertigkeit Sprechen 5. Übersetzen 6. Grammatik Die in diesem Modul gewählte Übung muss sich von der in Modul Advanced Language Skills A gewählten Übung unterscheiden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten in einem der genannten Bereiche auf einem Niveau, das sich der Kompetenzstufe C2 annähert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur Ausnahmen: Übung Fertigkeit Schreiben: 50%: Klausur 50%: schriftliche Ausarbeitung Übung Fertigkeit Sprechen: 40%: Klausur 60%: mündlicher Beitrag
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.SW01 Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use	
Modulcode	MA.AA.SW01
Modultitel (deutsch)	Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use
Modultitel (englisch)	Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft; Schwerpunkt „Sprache und Kognition“ im MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft, Internationaler MA Auslandsgermanistik-DaF-DaZ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Sprachstruktur und Sprachgebrauch und den Implikationen der häufigkeitsbasierten Sprachanalyse für die Sprachtheorie. Das Methodenseminar befasst sich mit dem Gebrauch von elektronischen Korpora und Methoden zur Analyse von quantitativen Korpusdaten.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • verschiedene Theorien zum Verhältnis von Sprachgebrauch und Sprachstruktur, • Konzepte der häufigkeitsbasierten Sprachanalyse: Kollokationen, Idiome, Konstruktionen, • korpuslinguistische Methoden der Datenanalyse, • sprachpsychologische Modelle der Wissensrepräsentation und Wissensentwicklung, • die Konstruktionsgrammatik. Die Studierenden haben die Fähigkeit • eigenständig korpuslinguistische Untersuchungen durchzuführen, • Korpusdaten quantitativ-statistisch zu analysieren, • korpuslinguistische Daten auf theoretische Fragestellungen zu beziehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW02 Language Development	
Modulcode	MA.AA.SW02
Modultitel (deutsch)	Language Development
Modultitel (englisch)	Language Development
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft; Schwerpunkt „Sprache und Kognition“ im MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft, Internationaler MA Auslandsgermanistik-DaF-DaZ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit theoretischen Aspekten des Erst- und Zweitspracherwerbs, die an ausgewählten Beispielen diskutiert werden. Das Methodenseminar befasst sich mit korpuslinguistischen und experimentellen Verfahren der Datenanalyse im Bereich des Erst- und Zweitspracherwerbs.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • verschiedene Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs, • typische Entwicklungsverläufe von lexikalischen und grammatischen Elementen. Die Studierenden haben die Fähigkeit • eigenständig korpuslinguistische Untersuchungen zum Erst- und Zweitspracherwerb durchzuführen, • experimentelle Studien zum Erwerb und zur Entwicklung von grammatischen Phänomenen zu entwickeln, • Spracherwerbsdaten qualitativ und quantitativ zu analysieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW03 Discourse Analysis	
Modulcode	MA.AA.SW03
Modultitel (deutsch)	Discourse Analysis
Modultitel (englisch)	Discourse Analysis
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Zusätzliche Informationen zum Modul Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)	

Modul MA.AA.SW04 Linguistic Typology and Language Universals	
Modulcode	MA.AA.SW04
Modultitel (deutsch)	Linguistic Typology and Language Universals
Modultitel (englisch)	Linguistic Typology and Language Universals
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Zusätzliche Informationen zum Modul Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)	
Empfohlene Literatur	--

Modul MA.AA.SW05 Statistics for Linguists	
Modulcode	MA.AA.SW05
Modultitel (deutsch)	Statistics for Linguists
Modultitel (englisch)	Statistics for Linguists
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Germanistische Sprachwissenschaft</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine systematische Einführung in verschiedene Verfahren der statistischen Datenanalyse. Neben parametrischen Verfahren zur Analyse von experimentell erhobenen Intervaldaten werden auch Verfahren zur Analyse von Kategorialdaten vorgestellt, die bei der Analyse von Korpus- und sprachtypologischen Daten besonders wichtig sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • verschiedene Datentypen und deren Eigenschaften, • verschiedene mono- und multifaktorielle Verfahren zur Analyse von Interval- und Kategorialdaten, • die grundlegenden theoretischen Konzepte, die den verschiedenen statistischen Verfahren zugrunde liegen. Die Studierenden haben die Fähigkeit • quantitative Daten statistisch zu auswerten, • statische Analysen mit dem Statistikprogramm SPSS durchzuführen, • statistische Analysen kritisch zu hinterfragen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW06 Cognitive Linguistics	
Modulcode	MA.AA.SW06
Modultitel (deutsch)	Cognitive Linguistics
Modultitel (englisch)	Cognitive Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Florian Haas
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit zentralen Aspekten der kognitiven Linguistik: Kategorisierung, Metaphern, Aspekte der kognitiven Grammatik. Darüber hinaus werden in dem Modul psycholinguistische Modelle der Sprachprozessierung und Sprachproduktion diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • verschiedene Theorien der Kategorisierung (die klassische Theorie, die Prototypentheorie, die Exemplartheorie), • die kognitive Theorie des Metapherngebrauchs, • zentrale Prinzipien der kognitiven Grammatik, • psycholinguistische Modelle der Sprachprozessierung und der Sprachproduktion. Die Studierenden haben die Fähigkeit • Kategorien in wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Kontexten kritisch zu hinterfragen, • den Gebrauch von Metaphern in der Alltagssprache zu analysieren, • linguistische Strukturen aus kognitiver und psycholinguistischer Perspektive zu betrachten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW07 Principles of Language Change	
Modulcode	MA.AA.SW07
Modultitel (deutsch)	Principles of Language Change
Modultitel (englisch)	Principles of Language Change
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Germanistische Sprachwissenschaft</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit theoretischen Aspekten des Sprachwandels: Grammatikalisierung, das Phänomen der unsichtbaren Hand, soziolinguistische Modelle des Sprachwandels, das Konzept der konkurrierenden Motivationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • soziale, kognitive und kommunikative Ursachen und Mechanismen des Sprachwandels, • Implikationen des Sprachwandels für die allgemeine Sprachtheorie. Die Studierenden haben die Fähigkeit • mit diachronen Sprachdaten zu arbeiten, • diachrone und synchrone Aspekte der Sprachanalyse aufeinander zu beziehen, • linguistische Kategorien aus sprachhistorischer Perspektive zu betrachten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW08 English Varieties	
Modulcode	MA.AA.SW08
Modultitel (deutsch)	English Varieties
Modultitel (englisch)	English Varieties
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit geographischen, sozialen und ethnischen Varietäten des Englischen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • die linguistischen Merkmale der wichtigsten britischen und amerikanischen Varietäten, • die historischen Umstände, die zu der Herausbildung von Varietäten geführt haben, • die Beurteilung einzelner Varietäten des Englischen in der britischen und amerikanischen Gesellschaft, • die wichtigsten Merkmale von Pidgin und Kreolsprachen, • die wichtigsten Merkmale von standardisierten Zweitsprachen des Englischen in den ehemaligen britischen Kolonien. Die Studierenden haben die Fähigkeit • sprachliche Merkmale englischer Varietäten zu erkennen und zu beschreiben, • die gesellschaftliche Beurteilung einzelner Varietäten des Englischen kritisch zu hinterfragen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW09 Contrastive Linguistics	
Modulcode	MA.AA.SW09
Modultitel (deutsch)	Contrastive Linguistics
Modultitel (englisch)	Contrastive Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich aus vergleichender Perspektive mit verschiedenen Aspekten der englischen und deutschen Phonologie, Morphologie und Syntax.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • die grundlegenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Wort- und Satzstruktur des Englischen und Deutschen, • den historischen Hintergrund für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der englischen und deutschen Grammatik. Die Studierenden haben die Fähigkeit • grammatische Strukturen und Kategorien sprachvergleichend zu analysieren, • strukturelle Ursachen für Grammatikfehler im Zweitspracherwerb zu erkennen und zu erklären.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW10 Grammar and Language Use	
Modulcode	MA.AA.SW10
Modultitel (deutsch)	Grammar and Language Use
Modultitel (englisch)	Grammar and Language Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit Aspekten der Kommunikation und Kognition, die die Entwicklung des Sprachsystems im Prozess des Sprachgebrauchs beeinflussen. Dabei geht es u.a. um den Einfluss der folgenden Faktoren: die Frequenz von Wörtern und Konstruktionen, die Informationsstruktur, pragma-tische Inferenzprozesse, Analogie und Bahnung (= Priming), Kategorisierung und Ikonizität.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen Sprachgebrauch, Sprachentwicklung und Sprachstruktur, die sozialen, kognitiven und kommunikativen Grundlagen der Grammatik. Die Studierenden haben die Fähigkeit Aspekte der Grammatik im Zusammenhang mit Aspekten des Sprachgebrauchs und des Sprachwandels zu analysieren, Daten aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (z.B. Korpuslinguistik, Historische Sprachwissenschaft, Spracherwerbsforschung, Psycholinguistik) aufeinander zu beziehen, sprachwissenschaftliche Themen aus einer übergeordneten, kognitionswissenschaftlichen Perspektive zu betrachten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul 008 LG Englisch:

Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)

Empfohlene Literatur

--

Unterrichtssprache

Englisch

Modul MA.AA.SW11 Grammatical Categories in Comparative Perspective	
Modulcode	MA.AA.SW11
Modultitel (deutsch)	Grammatical Categories in Comparative Perspective
Modultitel (englisch)	Grammatical Categories in Comparative Perspective
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit der vergleichenden Analyse grammatischer Kategorien. Im Vordergrund steht dabei die Auseinandersetzung mit der Grammatik des Englischen und seiner Varietäten vor dem Hintergrund typologischer Variation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorien und Beschreibungsmodelle im Bereich der grammatischen Kategorien des Englischen; die strukturelle Organisation der jeweiligen Kategorien in der Standardsprache und ausgewählten Varietäten; die typologische Variation in diesen Bereichen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, grammatische Kategorien in bestimmten Kontexten theoretisch angemessen zu analysieren und zu interpretieren; die grammatische Organisation des Englischen in einen typologischen Gesamtzusammenhang einzuordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul 008 LG Englisch:

Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)

Empfohlene Literatur

--

Unterrichtssprache

Englisch

Modul MA.DaF.P05 Theorie und Empirie des Zweitsprachenerwerbs	
Modulcode	MA.DaF.P05
Modultitel (deutsch)	Theorie und Empirie des Zweitsprachenerwerbs
Modultitel (englisch)	Theory and practice in second language learning
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Auslandsgermanistik DaF: Pflichtmodul M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse zu Fragestellungen der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und der Fremdsprachendidaktik. 2. Empirische Studien zu Einzelaspekten der Sprachlehr- und -lernforschung, Empfehlungen für das berufliche Handeln von Fremdsprachenlehrenden.

Lern- und Qualifikationsziele	• Erklärungsansätze zum Erst-, Fremd- und Zweitsprachenerwerb: Hypothesen, Theorien, didaktische Modelle kennen; • neurobiologische und –psychologische Grundlagen des Spracherwerbs und didaktischer Konzepte kennen; • empirische Forschungsmethoden, Fremdsprachenunterricht als Forschungsfeld kennen; • aktuelle Forschungsschwerpunkte mit besonderer Relevanz für berufsbezogene Aspekte des Fremdsprachenerwerbs und der Fremdsprachenvermittlung in ihren wesentlichen wissenschaftlichen Diskussionen kennen; • neuere empirische Untersuchungen zu relevanten Themen der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und zu didaktischen Fragen kennen; • Forschungsziele, -inhalte, -methoden und -ergebnisse sachkritisch referieren können; • Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Didaktik/Methodik der Fremdsprachen- und Zweitsprachenvermittlung analysieren und bewerten können; • Forschungsergebnisse bei der Gestaltung von Lernumgebungen (Lernarrangements, Lernmaterialien) und Lernprozessen einbeziehen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA-LKK-01 Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft	
Modulcode	MA-LKK-01
Modultitel (deutsch)	Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Methodology of Literary Studies, Art History and Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Dozent/in der Vorlesung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL+S oder S + S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über Prinzipien, Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft (Wissenschafts-, Kultur- und Literaturbegriff, Methodendiskussion, Arbeitsbereiche). In den zugehörigen Seminaren werden Fragen der Methodologie und der Literaturtheorie exemplarisch vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Literaturtheorie und werden befähigt, die Arbeit der Literaturwissenschaft auf dem aktuellen Stand der Methodendiskussion kritisch zu reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung und Seminar (180 min) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA-LKK-02 Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung	
Modulcode	MA-LKK-02
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Literary Studies, Art History and Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/in des Masterausschusses
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL + Interdisziplinäres S oder disziplinäres S + interdisziplinäres S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Forschungsbezogene Diskussion eines zentralen Gegenstandes der Literatur-, Kunst- und/oder Kulturwissenschaft aus der Perspektive mindestens zweier beteiligter Fächer.
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zu interdisziplinärem kulturwissenschaftlichen Arbeiten sowie insbesondere zur Anwendung komparatistischer Methoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GSW-01 Komparative Phonetik und Phonologie	
Modulcode	M-GSW-01
Modultitel (deutsch)	Komparative Phonetik und Phonologie
Modultitel (englisch)	Comparative phonetics and phonology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Simpson
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S „Vergleichende Phonetik und Phonologie - Theorie" (30 Stunden) S „Vergleichende Phonetik und Phonologie - Praxis" (30 Stunden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische und praktische Aspekte des phonetischen und phonologischen Sprachvergleichs unterstützt durch detaillierte Analyse unterschiedlicher Sprachbeispiele; Lauttypologie; Vorhersagbarkeit von Lautsystemen; Universalien; Interferenzerscheinungen; Untersuchungen (fMRI, MEG) zu kognitiven Aspekten des Erst- und Zweitspracherwerbs auf lautlicher Ebene
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse im lautsprachlichen Vergleich mit Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und selbstständigen Anwendung, kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme in Seminaren (Liste); Referat oder vergleichbare mündliche oder schriftliche Leistung in einem Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (30 min, 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	wird aktuell bekannt gegeben

Modul M-GSW-02 Aktuelle sprachtheoretische Fragen	
Modulcode	M-GSW-02
Modultitel (deutsch)	Aktuelle sprachtheoretische Fragen
Modultitel (englisch)	Current issues concerning theory of language
Modul-Verantwortliche/r	HD Dr. Christine Römer
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aktuelle sprachtheoretische Fragen zu den folgenden Problemkreisen stehen im Zentrum:- Sprachursprungsfragen; - Spracherwerbsproblematik; - Sprache und Denken; - Formalisierungen und Modelle bei der Beschreibung und Erklärung natürlicher Sprachen; - Sprachsystem vs. Sprachhandlungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die aktuellen sprachtheoretischen Diskussionen und sind in der Lage, unterschiedliche Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion zu erkennen und zu bewerten. Die sprachtheoretischen Kenntnisse aus dem Bachelorstudium werden erweitert und vertieft.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Seminarvortrag mit Handout oder vergleichbare mündliche oder schriftliche Leistung) an den Veranstaltungen (Liste)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul M-GSW-03 Angewandte Lexikologie	
Modulcode	M-GSW-03
Modultitel (deutsch)	Angewandte Lexikologie
Modultitel (englisch)	Applied lexicology
Modul-Verantwortliche/r	HD Dr. Christine Römer
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar + Praktikum/Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die im B.A. angeeigneten Kenntnisse der Lexikologie und Lexikographie sollen in relevanten Praxisbereichen zur Anwendung kommen und vertieft und erweitert werden. Speziell werden folgende Praxisbereiche relevant: - elektronische Wörterbücher, - Korporaerstellung und -auswertung, - Erarbeitung von Handreichungen und Lehrmaterialien. Je nach dem Bereich wird eine Zusammenarbeit mit den Bereichen CL, Informatik, DaF oder Didaktik relevant. Für mögliche Berufsfelder wird der Blick geweitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse über den deutschen Wortschatz. In der Auseinandersetzung mit sprachpraktischen Aufgabenstellung wird eine Strukturierung und Gewichtung der theoretischen Modelle und Auffassungen erzielt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Seminarvortrag mit Handout oder vergleichbare mündliche oder schriftliche Leistung) an den Veranstaltungen (Liste).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktische Aufgabe muss erfolgreich gelöst werden (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul M-GSW-04 Grammatische Kategorien	
Modulcode	M-GSW-04
Modultitel (deutsch)	Grammatische Kategorien
Modultitel (englisch)	Grammatical categories
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- VL oder Ü - S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 45 h 255 h
Inhalte	Vertiefende Diskussion ausgewählter grammatischer Kategorien und Konzepte unter Bezug unterschiedlicher Modelle der älteren und jüngeren Wissenschaftsgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit, Arbeiten zur theoretischen oder empirischen Grammatikforschung mit unterschiedlichem theoretischem Hintergrund aufeinander zu beziehen und im eigenen Theorierahmen fruchtbar zu machen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme (Liste) an allen Veranstaltungen, Referat, Protokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul M-GSW-05A Linguistische Texttheorie	
Modulcode	M-GSW-05A
Modultitel (deutsch)	Linguistische Texttheorie
Modultitel (englisch)	Linguistic text theory
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar + Praktikum/Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	80 h
- Selbststudium	220 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der textorientierten Linguistik geht es um die Fragen, wie komplexe sprachliche Gebilde produziert und rezipiert werden, nach welchen Regeln sie aufgebaut sind und wie ihre Verwendung in sozialen Zusammenhängen von kognitiven (und emotionalen) Faktoren determiniert wird. Neben der Theorie der modernen Textwissenschaft werden den Studierenden Aspekte der medialen Verwendung (Sprache in den Medien), der kognitiven Verarbeitung (Leseprozesse und Textverstehen) und der interdisziplinären Textwissenschaft (Sprache, Kognition und Emotion/Sprache und Gehirn) sowie der anwendungsorientierten Textanalyse vermittelt und anhand von Übungstexten exemplarisch erprobt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines umfassenden, vertieften und kritischen Verständnisses der linguistischen Texttheorie und ihrer interdisziplinären Bezüge. Die Studierenden werden mit dem aktuellen Wissensstand vertraut gemacht und dazu befähigt, in einem Spezialgebiet einen eigenen Beitrag zur Forschung in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu leisten, in der Theorie- und Anwendungsaspekte aufeinander bezogen werden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Verfassen eines Sitzungsprotokolls; Referat oder vergleichbare schriftliche oder mündliche Leistung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Häufigkeit des Angebotes: alle vier Semester (im Wechsel mit M-GSW-05B, -06A, -06B)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GSW-05B Linguistische Stil- und Argumentationsanalyse	
Modulcode	M-GSW-05B
Modultitel (deutsch)	Linguistische Stil- und Argumentationsanalyse
Modultitel (englisch)	Linguistic Analysis of Style and Argumantation
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Germanistische Sprachwissenschaft; MA Anglistik/Amerikanistik Schwerpunkt "Sprache und Kognition"; MA Öffentliche Kommunikation; individueller Vertiefungsbereich MA Neuere Geschichte und MA Philosophie; LA Deutsch G/R
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL+S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Fähigkeit, Gesprächspartner oder Leser mit sprachlichen Mitteln zu beeinflussen oder von etwas zu überzeugen, gehört - als funktionaler Aspekt der Sprachfähigkeit allgemein - zu den herausragenden kognitiven Eigenschaften des Menschen. Entsprechende Strategien des Sprachgebrauchs wurden schon in der antiken Rhetorik beschrieben und berühren die linguistische Stilistik insofern, als Stil verstanden wird als eine konkrete Nutzung von Potenzialen des Sprachsystems nicht nur zu ästhetischen, sondern auch zu persuasiven Zwecken. Dennoch gibt es nur wenige explizite Verbindungen zwischen den beteiligten Disziplinen Stilistik, Argumentationstheorie, linguistische Pragmatik und Gesprächsanalyse. Das Modul stellt einen verbindenden Überblick her und leitet zu eigenen Analysen von öffentlicher und privater Kommunikation anzuleiten.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines umfassenden, vertieften und kritischen Verständnisses des Zusammenhang zwischen den beteiligten linguistischen Disziplinen und ihrer Erkenntnisinteressen, Theorien und Analysemethoden. Die Studierenden werden mit dem aktuellen Wissenstand vertraut gemacht und dazu befähigt, in einem Teilgebiet eine wissenschaftliche Hausarbeit mit eigenen Textanalysen zu erstellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder vergleichbare schriftliche oder mündliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	das Modul wird gemäß §5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Deppermann, A./Hartung, M.(Hg.), 2003, Argumentieren in Gesprächen. Tübingen: Stauffenburg. Krieg-Holz, U./Bülow, L., 2012, Einführung in die Stil- und Textanalyse. Tübingen: Narr.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul M-GSW-06A Sprache und Kognition	
Modulcode	M-GSW-06A
Modultitel (deutsch)	Sprache und Kognition
Modultitel (englisch)	Language and cognition
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL und S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sprache stellt als geistiges Kenntnis- und Verarbeitungssystem ein wichtiges Teilsystem der menschlichen Kognition dar. Das Modul vermittelt zum einen die Grundlagenkenntnisse über die Verankerung der Sprache in Geist/Gehirn des Menschen sowie über die Interaktion sprachlicher und kognitiver Repräsentationen/Prozeduren. Zum anderen werden anhand von exemplarischen Bereichen der neuro- und psycholinguistischen Forschung die zentralen Fragen, Methoden und Modelle der Kognitionslinguistik vermittelt und im Seminar gemeinsam erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines umfassenden, vertieften und kritischen Überblicks zur kognitiven Linguistik und ihrer interdisziplinären Einbettung in die Kognitionswissenschaft. Die Studierenden werden mit dem aktuellen Wissensstand vertraut gemacht und dazu befähigt, in einem Teilgebiet eine wissenschaftliche Hausarbeit mit interdisziplinärem Ansatz zu erstellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder vergleichbare schriftliche oder mündliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Häufigkeit des Angebotes (Zyklus): alle vier Semester (im Wechsel mit M-GSW-05A, -05B, -06B)
Empfohlene Literatur	Schwarz, Monika (2008): Einführung in die Kognitive Linguistik. 3. Aufl. Tübingen u. Basel: Francke.

Modul M-GSW-06B Schnittstellen Semantik-Pragmatik	
Modulcode	M-GSW-06B
Modultitel (deutsch)	Schnittstellen Semantik-Pragmatik
Modultitel (englisch)	Interfaces Semantics-Pragmatics
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Germanistische Sprachwissenschaft; MA Anglistik/Amerikanistik; Schwerpunkt "Sprache und Kognition"; MA Öffentliche Kommunikation; Individueller Vertiefungsbereich MA Neuere Geschichte und MA Philosophie; LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL + S oder S + S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mit einem schrittweisen Abrücken von kontextlosen Bedeutungsanalysen und einer entsprechenden Ausweitung ihres Erkenntnisinteresses auf den Sprachgebrauch ist die Semantik auf vielen Phänomenfeldern in Konkurrenz zur linguistischen Pragmatik, Textlinguistik und Gesprächsanalyse getreten. Allen diesen Disziplinen geht es um präzise Beschreibungen der Gebrauchsregeln sprachlicher Ausdrücke und damit verbundener Sprecher- bzw. Interpretationsstrategien. Beispiele für solche Phänomenfelder finden sich sowohl in der Makro-Analyse von Texten oder Diskursen, z.B. der Analyse nicht-wörtlicher Bedeutungen oder der Informationsstruktur von Texten, als auch im lexikalischen Bereich bei Bedeutungsbeschreibungen für Diskurspartikel und Konnektoren oder in der Metapherntheorie. Das Modul stellt entsprechende Analysen exemplarisch vor und diskutiert methodische und konzeptionelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beteiligten linguistischen Teil- disziplinen.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines umfassenden, vertieften und kritischen Verständnisses sprachlicher Bedeutungsphänomene und der hiermit befassten linguistischen Disziplinen mit ihren Erkenntnisinteressen, Theorien und Analysemethoden. Die Studierenden werden mit dem aktuellen Wissensstand vertraut gemacht und dazu befähigt, aktuelle Forschungsdiskussionen nachzuvollziehen und zu einer exemplarischen Fragestellung eine wissenschaftliche Hausarbeit mit eigenen Analysen zu erstellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder vergleichbare schriftliche oder mündliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Häufigkeit des Angebots (Zyklus): alle vier Semester (im Wechsel mit M-GSW-05A, -05B, -06A)
Empfohlene Literatur	je nach gewählten Schwerpunkten
Unterrichtssprache	--

Modul M-GSW-09 Computerlinguistik I	
Modulcode	M-GSW-09
Modultitel (deutsch)	Computerlinguistik I
Modultitel (englisch)	Computational Linguistics I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Udo Hahn
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule) Voraussetzung für M-GSW-10 M.Sc. Mathematik (NF Computerlinguistik/Sprachtechnologie) M.Sc. Informatik (NF Computerlinguistik/Sprachtechnologie)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul Pflichtmodul im M.Sc. Mathematik (NF Computerlinguistik/Sprachtechnologie) Pflichtmodul im M.Sc. MInformatik (NF Computerlinguistik/Sprachtechnologie)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (30h) + Ü (30h) und S (30h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung werden methodische Grundlagen der Computerlinguistik mit Bezug zur formalen und algo-rithmischen Analyse sprachlicher Äußerungen vermit-telt. Im Vordergrund steht hierbei das symbolisch-regelbasierte Paradigma der Computerlinguistik. Diese Inhalte werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft. Das Seminar ist als Lektürekurs gestaltet, in dem parallel zu den Inhalten der Vorlesung ergänzende Fachliteratur zu bearbeiten ist.
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zur Formalisierung bzw. Algorithmisierung sprachlicher Prozesse, Überblick über symbolische Methoden der automatischen Sprachanalyse. Entwicklung von Problemlösefähigkeiten, die linguistisches und informatisches Wissen konstruktiv kombinieren, um gehaltvolle computerlinguistische Fragestellungen selbstständig behandeln zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	erfolgreiches wöchentliches Lösen der Übungsaufgaben; Vortrag im Seminar, Erstellung und Abgabe von Präsentationsmaterialien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Modulklausur (67%) - Schriftliches Referat (33%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Jurafsky & Martin: Speech and Language Processing

Modul M-GSW-10 Computerlinguistik II / Sprachtechnologie	
Modulcode	M-GSW-10
Modultitel (deutsch)	Computerlinguistik II / Sprachtechnologie
Modultitel (englisch)	Computational Linguistics II / Language Technology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Udo Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	M-GSW-09
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule) Voraussetzung für M-GSW-11
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (30h) + Ü (30h) und S (30h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung werden methodische Grundlagen der Computerlinguistik mit Bezug zur formalen und algorithmischen Analyse sprachlicher Äußerungen vermittelt. Im Vordergrund stehen hierbei das empirisch-statistische Paradigma der Computerlinguistik sowie computerlinguistische Ressourcen. Diese Inhalte werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft. Das Seminar ist als Lektürekurs gestaltet, in dem parallel zu den Inhalten der Vorlesung ergänzende Fachliteratur zu bearbeiten ist.
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zur Formalisierung bzw. Algorithmisierung sprachlicher Prozesse, Überblick über empirisch-statistische Methoden der automatischen Sprachanalyse. Entwicklung von Problemlösefähigkeiten, die linguistisches und informatisches Wissen konstruktiv kombinieren, um gehaltvolle computerlinguistische Fragestellungen selbstständig behandeln zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiches wöchentliches Lösen von Übungsaufgaben zur Vorlesung (mindestens die Hälfte aller Übungsblätter muss mit „ausreichend“ (4,0) benotet sein); Vortrag im Seminar; Erstellung und Abgabe von Präsentationsmaterialien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung (67%) Schriftliches Referat im Seminar (33%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Jurafsky & Martin: Speech and Language Processing

Modul M-GSW-11 Seminarzyklus zur Computerlinguistik und Sprachtechnologie	
Modulcode	M-GSW-11
Modultitel (deutsch)	Seminarzyklus zur Computerlinguistik und Sprachtechnologie
Modultitel (englisch)	Seminar Series on Computational Linguistics and Language Technology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Udo Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (30h+30h) und 1 Praktikum (30h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Es werden aktuelle Forschungsarbeiten in Spezialgebieten der Computerlinguistik bzw. der Sprachtechnologie erarbeitet und referiert. Alternativ dazu können auch Thematiken von Abschlussarbeiten (Master, Promotion) in Kolloquiumsform vorgestellt und diskutiert werden. Zu einem der beiden Seminare wird ein Praktikum absolviert, das das Verständnis der theoretischen Konzepte des gewählten Seminars durch praktisches Arbeiten vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs (Einarbeitung in spezielle computerlinguistische oder sprachtechnologische Fragestellungen, Gestaltung eines wissenschaftlichen Vortrags, Darstellung und kritische Würdigung von aktuellen Forschungsinhalten); Präsentation und Verteidigung eigener Studien- und Forschungsarbeiten; Praktikum: Verständnis komplexer theoretischer Konzepte und deren praktische Umsetzung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreicher Vortrag im Seminar bzw. Praktikum; erfolgreiche Lösung und Präsentation der Praktikumsaufgabe
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erstellung und Abgabe von Präsentationsmaterialien für die beiden Seminare (67%) Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgabe (33%)

Zusätzliche Informationen zum Modul Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.	
Empfohlene Literatur	themenabhängig

Modul MKG2 Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG2
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Maurer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte M.A. Anglistik/Amerikanistik M.A. Literatur- Kunst – Kultur M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen M.A. Philosophie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Europäische Kulturgeschichte SE Europäische Kulturgeschichte
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des kulturgeschichtlichen Fachwissens durch empirische Bearbeitung eines Feldes als Argumentationsgrundlage für Diskussionen und zur Grundlegung eigener Forschungsarbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen, Übernahme eines Referats im Seminar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90 min., 50%), Hausarbeit zum Seminar (50%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul POL720 Politische Theorie und Ideengeschichte I	
Modulcode	POL720
Modultitel (deutsch)	Politische Theorie und Ideengeschichte I
Modultitel (englisch)	Political Theory I
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Michael Dreyer</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	129 MA Politikwissenschaft: keine 147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	129 MA Politikwissenschaft: keine 147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	129 MA Politikwissenschaft: Pflichtmodul im Spezialisierungsbereich Politische Theorie und Ideengeschichte / Wahlpflichtmodul 147 LA Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS) + Vorlesung mit Kolloquium (3 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Das Modul vermittelt eine solide Wissensbasis aus-gewählter Epochen der Ideengeschichte bzw. Konzepte und Probleme der politischen Theorie, die im Kolloquium vertieft werden. Im Seminar erfolgt eine Ergänzung durch eigenständige Recherche, Aufarbeitung und Präsentation relevanter Themen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse zu ausgewählten Forschungsthemen und lernen, Forschungsansätze kritisch zu beurteilen und zu diskutieren. Sie erarbeiten sich das schriftliche und mündliche Ausdrucksvermögen, um die Ergebnisse ihrer Überlegungen verständlich und sprachlich angemessen zu präsentieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Seminarleistung (60%) im Seminar und Klausur bzw. andere schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung (40%) im Kolloquium; die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein. Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenter vom Dozenten festgelegter Leistung und Hausarbeit im Verhältnis von 30:70.

Zusätzliche Informationen zum Modul Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Mastermodul geht in die Fachendnote ein.

Modul MA.AA.FIN Masterarbeit	
Modulcode	MA.AA.FIN
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel, Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zur Master-Arbeit durch den Prüfungsausschuss (vgl. § 12 der MA-Prüfungsordnung)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Master of Arts-Abschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	5 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	betreute Eigenarbeit, Präsentation der MA-Arbeit im Examenskolloquium (KO)
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	900 h - h - h
Inhalte	Die Studierenden bearbeiten selbständig, innerhalb einer vorgegebenen Frist, eine ausgewählte sprach oder literaturwissenschaftliche Fragestellung mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden schließen mit der MA-Arbeit den MA-Studiengang Anglistik/Amerikanistik ab. Die Studierenden belegen mit dieser schriftlichen Arbeit und ihrer Präsentation im Rahmen des Examenskolloquiums ihre Fähigkeit • selbständig wissenschaftlich zu recherchieren, forschen und arbeiten, • Problemstellungen argumentativ aufzuarbeiten, • fachspezifische Methoden ergebnisorientiert und differenziert anzuwenden, • Ergebnisse kritisch zu interpretieren, sie in Bezug auf den aktuellen Forschungsstand zu diskutieren und in adäquater Form schriftlich darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Master-Arbeit (Umfang max. 80 Seiten, vgl. § 11 (7) der MA-Prüfungsordnung)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester